



Der Turnverein ehrte bei seiner Senioren-Weihnachtsfeier treue Mitglieder.

BILD: MARCO SCHILLING

**Turnverein:** Senioren-Weihnachtsfeier in der TV-Halle / Treue Mitglieder ausgezeichnet / Kurzweiliges Programm

# Gesungen, gerutscht, gesprungen

**HEMSBACH.** Ein weihnachtliches Zusammensein mit sportlicher Unterhaltung – das bekamen die zahlreichen Besucher der Senioren-Weihnachtsfeier des Turnvereins (TV) Hemsbach geboten. In der festlich mit bunten Christbaumkugeln, Tannenzweigen und anderer Weihnachtsdekoration verkleideten TV-Halle begrüßte Vorsitzender Andreas Bonk die Gäste.

Die Kleinsten eröffneten das Bühnenprogramm. Der sportliche Nachwuchs des Mutter- und Kind-Turnens brachte das Publikum mit einstudierten Liedern wie „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ zum Lachen. Doch auch in der Paradeisziplin, dem Turnen, machten die Kleinen eine gute Figur. Zu fröhlicher Musik wurde balanciert, gerutscht und gesprungen. Die erwachsenen Begleiter passten natürlich auf, dass beim Turnen und To-

ben nichts passierte. „Das ist die Vorstufe und die werden auch mal Weltmeister“, sagte Moderatorin Eva-Maria Lange.

Sie trug selbst mit einem Gedicht und einer Geschichte über einen ungeduldigen Weihnachtsstollen zum Programm bei. Die Zuschauer waren sichtlich amüsiert von dem bunten Treiben. Bei einer genüsslichen Tasse Kaffee, einem schönen Stück Kuchen und dem einem oder anderen Plausch mit dem Tischnachbarn ließ es sich gut aushalten.

Ursula Lutz sorgte am Klavier für die passende musikalische Untermauerung und stimmte das eine oder andere Weihnachtslied an. Bei „Fröhliche Weihnacht“ überall“ und anderen Klassikern sang die ganze Halle mit.

Für einen Leckerbissen sorgten die Balletttänzerinnen, die mit ihren Vorführungen zu den Stücken „Der

Nussknacker“ und „Die Diamantfee“ eine besondere Atmosphäre schufen. Zunächst durften die kleineren Ballerinas ihre Choreografie zum „Tanz der Rohrflöten“ zum Besten geben. Anschließend stellte eine andere Gruppe den „chinesischen Tanz“ vor. Die fortgeschrittenen Tänzerinnen setzten dem Spektakel mit ihren Interpretationen der „Wasserelfen“ sowie „Sylphen und Schneeflocken“ die Krone auf und verzauberten synchron und feenhaft den ganzen Saal.

## 50 Tänzerinnen auf der Bühne

Zum großen Finale durften sogar die ganz Kleinen auf die Bühne, um sich prinzeßinnenhaft zu verbeugen. Am Ende standen insgesamt 50 Balletttänzerinnen auf der Bühne und wurden bejubelt. „Ich habe schon wieder Gänsehaut“, sagte Lange.

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt. Zusammen mit Zweitem Vorsitzenden Michael Strietzel übergab Bonk die Ehrennadel in Silber an Marianne Engelhardt, Beatrice Fink, Margit Klenk, Helga Leipf, Ingeborg Panse, Uwe Tschirmer, Thorsten Schmitt und Christian Wigand für 25-jährige Mitgliedschaft im TV. Für 40-jährige Treue wurden Gerold Beyer, Gerhard Czanderle, Gerd Koch, Gerda Nies, Georgia Pauli, Helga Reisert und Gerhard Schmidt ausgezeichnet. Helmut Embach, Emil Florig, Helga Fürst, Manfred Heide, Jolantke Hohenadel, Ruth Janowski, Bernd Jung, Joerg-Michael Kohlmüller, Karl Kronauer, Heinz Metz und Alfred Moos wurde eine besondere Ehre zuteil. Sie gehören seit 50 Jahren dem TV an und wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. **toe**